

**IN DER
LUISENKIRCHE**
*und live
auf rbb radio 3*

**RUNDFUNK
GOTTESDIENST**
**am 23.6.2024
um 10 Uhr**

**mit dem
Jungen Chor der
Deutschen Oper Berlin
(Leitung:
Christian Lindhorst)**

**Luisenkantor Jack Day
Lektor Charles du Vinage
Pfarrerin Anne Hensel**

**ein
Erzählstoff**

...

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Musik zur Einstimmung: Gottfried August Homilius (1714-1785)

*Deus in adiutorium meum intende.
Domine ad adjuvandum me festina.
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum, Amen.
Deo dicamus gratias!*

*Eile, Gott, mich zu erretten,
HERR, mir zu helfen! (Psalm 70,2)
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
Dank sei Gott!*

Votum und Begrüßung

(L): *Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (G): Amen.*
(L): *Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn! (G): Der Himmel und Erde gemacht hat.*

Lied: Das Jahr steht auf der Höhe

(Detlev Block / M: *Wie lieblich ist der Maien*)



1. Das Jahr steht auf der Hö - he, die
Nun schenk uns dei - ne Nä - he und



1. gro - ße Waa - ge ruht. Herr, zwi - schen Blühn und
mach die Mit - te gut,



Rei - fen und En - de und Be - ginn: Lass



uns dein Wort er - grei - fen und wa - chsen auf dich hin.

2. Kaum ist der Tag am längsten, wächst wiederum die Nacht.
Begegne unsren Ängsten mit deiner Liebe Macht.
Das Dunkle und das Helle, der Schmerz, das Glücklichein
nimmt alles seine Stelle in deiner Führung ein.

Psalmcollage zu Psalm 42 mit Texten von Eugen Eckert

(Gemeinde)

**Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.**

(Liturgin)

Seele, was betrübst du dich
und versinkst in langen Schatten?
Was macht dich so unglücklich
trotz der Freuden, die wir hatten?
Warum zitterst du in mir;
meinst, selbst Gott sei nicht mit dir?

(G) **Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?
Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
Daran will ich denken und ausschütten mein Herz bei mir selbst:
wie ich einherzog in großer Schar,
mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes
mit Frohlocken und Danken in der Schar derer, die da feiern.**

(L) Seele, was zieht dich hinab
in ein Tal aus Schmerz und Tränen?
Was schnürt dir die Kehle ab,
lässt dich Schönes nicht erwähnen?
Warum bleibst du traurig stehen,
während andre fröhlich gehen?

(G) **Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott;
denn ich werde ihm noch danken,
dass er mir hilft mit seinem Angesicht.**

(L) Seele, bleib mit deinem Schrei für die nahe Hilfe offen.
Harre, bete, sing dich frei,
bleib dabei, auf Gott zu hoffen –
denn in manche dunkle Nacht
hat Gott schon sein Licht gebracht.

Als Anrufung (statt *Kyrie*):

Wochenlied EG 428,1-3.5 *Komm in unsre stolze Welt*

(Hans von Lehndorff / Manfred Schlenker)

1. Komm in uns - re stol - ze Welt,
Herr, mit dei - ner Lie - be Wer - ben.
Ü - ber - win - de Macht und Geld,
lass die Völ - ker nicht ver - der - ben.
Wen - de Hass und Fein - des - sinn
auf den Weg des Frie - dens hin.

2. Komm in unser reiches Land, der du Arme liebst und Schwache,
dass von Geiz und Unverstand unser Menschenherz erwache.
Schaff aus unserm Überfluss Rettung dem, der hungern muss.

3. Komm in unsre laute Stadt, Herr, mit deines Schweigens Mitte,
dass, wer keinen Mut mehr hat, sich von dir die Kraft erbitte
für den Weg durch Lärm und Streit hin zu deiner Ewigkeit.

5. Komm in unser dunkles Herz, Herr, mit deines Lichtes Fülle;
dass nicht Neid, Angst, Not und Schmerz deine Wahrheit uns verhülle,
die auch noch in tiefer Nacht Menschenleben herrlich macht.

Gnadenzusage

erst gesprochen (L), dann vom Chor gesungen:

Knut Nystedt (*1915): *Peace I leave with you*

*Peace I leave with you,
my peace I give unto you:
not as the world giveth.
Let not your heart be troubled,
neither let it be afraid.*

*(Jesus Christus spricht:)
Frieden lasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.
Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.
Euer Herz erschrecke nicht
und fürchte sich nicht.*

Tagesgebet

Musikalisches Intermezzo

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Brieflesung (Epistel): Römer 12,17-21

Lied: *Selig seid ihr* (Peter Janssens)

1. Se - lig seid ihr, wenn ihr ein - fach lebt.
2. Se - lig seid ihr, wenn ihr lie - ben lernt.

Se - lig seid ihr, wenn ihr La - sten tragt.
Se - lig seid ihr, wenn ihr Gü - te wagt.

3. Se - lig seid ihr, wenn ihr Lei - den merkt.
Se - lig seid ihr, wenn ihr ehr - lich bleibt.

4. Se - lig seid ihr, wenn ihr Frie - den macht.
Se - lig seid ihr, wenn ihr Un - recht spürt.

Lesung Evangelium: Lukas 6,36-42

Glaubenslied EG 184, 1-2 *Wir glauben Gott im höchsten Thron* (Rudolf Alexander Schröder / Christian Lahusen)



The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in G major (one flat) and 4/2 time. The lyrics are written below the notes. The first line of lyrics is: "1. Wir glau - ben Gott im höch - sten Thron, wir glau - ben Chri - stum, Got - tes Sohn, aus Gott ge - bo - ren vor der Zeit, all - mäch - tig, all - ge - be - ne - deit." The second line of lyrics is: "2. Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was daniederlag. AMEN."

1. Wir glau - ben Gott im höch - sten Thron,
wir glau - ben Chri - stum, Got - tes Sohn,
aus Gott ge - bo - ren vor der Zeit,
all - mäch - tig, all - ge - be - ne - deit.

2. Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist,
der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was daniederlag. AMEN.

Predigt mit Lesung des Predigttextes (1. Samuel 24) und musikalischen Intermezzi

Chor: Gottlob Friedrich Schönherr: *Veni Sancte Spiritus*

*Veni, sancte spiritus.
Reple tuorum corda fidelium.
Et tui amoris in eis ignem accende.
Qui per divinitatem linguarum
cunctarum, gentes in unitate fidei
congregasti. Halleluja!*

*Komm, Heiliger Geist.
Fülle die Herzen deiner Gläubigen.
Und entzünde das Feuer deiner Liebe in
ihnen. Der du die Völker durch die Aufteilung
aller Sprachen hindurch in der Einheit des
Glaubens zusammengeführt hast. Halleluja!*

SENDUNG UND SEGEN

Mitteilungen und Ansage Hörertelefon

Fürbittengebet mit Gebetsruf und *Vaterunser*



Sha-lom a - le - chem Sa-laam a - lei - kum Friede sei mit euch.

Chor: Gil Aldema: *Shalom Aleichem*

Übersetzung: *Friede mit Euch, dienende Engel, Engel des Höchsten, des Königs aller Könige, des Heiligen, gelobt sei er. Euer Kommen sei zum Frieden.*

Segen

Gemeinde: ***Amen, amen, amen.***

Zum Ausklang:

EG 503,1.13.14 *Geh aus mein Herz* (Paul Gerhardt) übergehend in Orgelnachspiel

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

13. Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.

14. Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.